

# Ausschreibung des Barbara-Petchenik- Wettbewerbes 2017

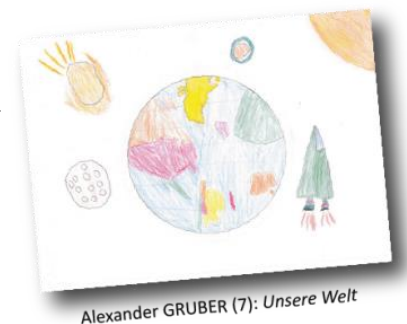


Die Internationale Kartographische Vereinigung (ICA) ruft seit 1993 im zweijährigen Rhythmus zum **Barbara-Petchenik-Wettbewerb** auf. Ziel ist es, die graphische Repräsentation der Welt durch Kinderhand zu fördern. Der Wettbewerb ist nach der früheren Vizepräsidentin der ICA Barbara Petchenik benannt, deren kartographisches Schaffen vor allem Karten für Kinder gewidmet war.

Für Österreich organisiert die Österreichische Kartographische Kommission der Österreichischen Geographischen Gesellschaft und die Arbeitsgruppe Kartographie und Geoinformation des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Kartographie der Technischen Universität Wien diesen Wettbewerb nach den Vorgaben der ICA-Ausschreibung. Österreich nahm erstmals 2009 an diesem Wettbewerb teil und erreichte 2013 durch die Einsendung zweier Schüler den 3. Preis in der Altersgruppe 9 bis 12 Jahre. Wir hoffen, dass der aktuelle Wettbewerb in Österreich wie in den vergangenen Jahren großes Interesse hervorruft und zahlreiche kreative Beiträge eingereicht werden. Daher ergeht an das Lehrpersonal die Bitte, diese Ausschreibung zu unterstützen.

Das Rahmenthema des Wettbewerbes 2017 ist "**We love maps**".

- Es soll eine dem Anliegen des Wettbewerbes entsprechende möglichst farbige Karte der gesamten Welt oder einem großen Teil davon auf Papier mit Buntstiften, Wasserfarben, etc. gezeichnet oder aus anderem Material, wie farbigem Papier, Plastik, Karton u.dgl. hergestellt werden. Die Karten müssen ausnahmslos von den SchülerInnen selbstständig gezeichnet und im Original eingesendet werden.
- Bei der Herstellung der Karten ist folgendes zu berücksichtigen:
  - Die Karten müssen flach sein und dürfen eine Stärke von maximal 5 mm nicht überschreiten. Eventuell aufgeklebte Elemente müssen sorgfältig befestigt sein.
  - Das Format darf nicht größer als das DIN A3 (420 x 297 mm) sein.
  - Es dürfen keine zerbrechlichen Materialien, wie bspw. Glas verwendet werden.
  - Es dürfen keine verderblichen Materialien, wie z.B. Blätter o.dgl. verwendet werden.
  - Es dürfen keine beweglichen oder ausklappbaren Teile befestigt sein, da die Einsendungen eingescannt werden und die komplette Zeichnung sichtbar sein muss.
  - Die Karten dürfen nicht laminiert werden.
- Die Teilnahme am Wettbewerb ist auf SchülerInnen unter 16 Jahre beschränkt, die entweder alleine oder in Gruppen von maximal drei AutorInnen derselben Altersgruppe arbeiten können. Die Prämierung erfolgt in vier Altersgruppen:
  - unter 6 Jahre    ▫ 9 bis 12 Jahre
  - 6 bis 8 Jahre    ▫ 13 bis 15 Jahre
- Auf der Rückseite der Karten ist Folgendes mit Bleistift anzugeben und zusätzlich in einem Begleitbrief aufzulisten:
  - Titel der Karte
  - Name und Alter der AutorInnen
  - Name des Lehrpersonals
  - Name und Adresse der Schule
  - Evtl. E-Mail-Adresse



- Neben dem Begleitbrief muss ebenfalls ein offizielles Formular der ICA von den Erziehungsberechtigten aller AutorInnen für die Zustimmung zur Teilnahme ihres Kindes am Wettbewerb und der zukünftigen Nutzung der angefertigten Zeichnung für Veröffentlichungszwecke angefügt werden (siehe Anhang). Die Erziehungsberechtigten der TeilnehmerInnen stimmen damit schriftlich zu, dass die ICA oder andere internationale Einrichtungen die Zeichnungen ohne vorherige Konsultation bzw. Autorenhonorar veröffentlichen dürfen.
- Spätester Abgabetermin ist der 3. Februar 2017
- Bitte schicken Sie die Karten an:

*Gilbert Kotzbek BSc MSc*  
 Institut für Geographie und Regionalforschung  
 Arbeitsgruppe Kartographie und Geoinformation  
 Universitätsstraße 7 (NIG)  
 A-1010 Wien



Silja DAIM (13): *Unter der Lupe...*

Florian GRUBER (11) und Lukas SCHOSTAL (12): *Einer unter vielen*

### Nationale Runde des Wettbewerbes

Eine nationale Jury wird die eingesandten Karten begutachten und die besten Beiträge pro Altersgruppe prämiieren. Bewertet wird u.a., ob die Karte eine dem Anliegen des Wettbewerbes und eine dem selbst gewählten Titel entsprechende Aussage enthält. Zudem werden der kartographische Inhalt und dessen Qualität unter Berücksichtigung der Altersgruppe evaluiert. Alle TeilnehmerInnen bekommen eine Urkunde. Darüber hinaus erhalten die einzelnen GewinnerInnen ein kartographisches Geschenk.

### Internationale Runde des Wettbewerbes

Die sechs besten nationalen Einsendungen werden zum internationalen Wettbewerb im Rahmen der 28. Internationalen Kartographischen Konferenz in Washington DC, USA vom 2. bis 7. Juli 2017 eingereicht. Dort begutachtet eine internationale Jury die ausgestellten Karten und prämiert in der Abschlussitzung der Konferenz die besten drei Karten pro Altersgruppe. Des Weiteren werden ein Publikumspreis sowie eine Kreativitätsauszeichnung verliehen.

Die eingesandten Karten werden in der Carleton Universitätsbibliothek in Ottawa, Kanada aufbewahrt und sind auf der Universitätswebseite (<http://children.library.carleton.ca>) zu präsentiert. Die prämierten Karten werden außerdem internationalen Organisationen, wie dem UNICEF Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen zur Verfügung gestellt, um Postkarten, Poster, Bücher, CD-ROMs u.dgl. zu erstellen.

Die eingesandten Karten können nach dem Wettbewerb leider nicht zurückgegeben werden, da diese bei Veranstaltungen der Österreichischen Kartographischen Kommission und anderen Symposien ausgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://cartography.tuwien.ac.at/bpetchenik>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

*Gilbert Kotzbek BSc MSc*  
 Koordinator des nationalen Wettbewerbes  
 Institut für Geographie und Regionalforschung  
 Universität Wien  
 Universitätsstraße 7 (NIG)  
 A-1010 Wien

Tel.: +43-1-4277-486 27  
 Fax: +43-1-4277-8486 27  
 E-Mail: [gilbert.kotzbek@univie.ac.at](mailto:gilbert.kotzbek@univie.ac.at)

*Mag. Michael Holzapfel*  
 Stv. Koordinator des nationalen Wettbewerbes  
 Institut für Geographie und Regionalforschung  
 Universität Wien  
 Universitätsstraße 7 (NIG)  
 A-1010 Wien

Tel.: +43-1-4277-486 26  
 Fax: +43-1-4277-8486 26  
 E-Mail: [michael.holzapfel@univie.ac.at](mailto:michael.holzapfel@univie.ac.at)